



**ETHISCHE ASPEKTE DER MODERNEN FORT-
PFLANZUNGSMEDIZIN: Social Freezing - Leih-
mutterschaft - Embryonenspende: Perspektiven
für die Gesellschaft?**

Tagung Alt Rehse, 2. - 3. Oktober 2015

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Institution)

.....
(Straße, PLZ, Ort)

.....
(Telefon, Fax, Mobil)

.....
(eMail)

.....
(Datum, Unterschrift)

- Ich nehme am 2. Oktober teil.
- Ich nehme am 3. Oktober teil.
- Ich benötige einen Transfer nach Alt Rehse am 2. Oktober.
- Ich nehme am Abendbuffet 2. Oktober teil.
- Ich nehme am Schiffttransfer nach Alt Rehse am 3. Oktober teil.
- Ich nehme am Mittagsimbiss 3. Oktober teil.
- Ich nehme an der Führung am 3. Oktober teil.
- Ich benötige einen Bustransfer nach Neubrandenburg am 3. Oktober.

Ein Anmeldefomular können Sie auf der Webseite herunterladen.

Kontakt und Anmeldung:

EBB Alt Rehse - Erinnerungs-, Bildungs- und
Begegnungsstätte Alt Rehse
Am Gutshof 1
17217 Penzlin - OT Alt Rehse
Tel: 03962 - 22 11 23
Fax: 03222 - 688 51 44
eMail: info@ebb-alt-rehse.de
Web: www.ebb-alt-rehse.de

Anmeldung bis 11. September 2015

- Beschränkte Teilnehmerzahl! -

Wenn Sie bis zum 18. 09. 2015 keine gegenteilige
Nachricht erhalten, ist Ihre Anmeldung angenommen.

Tagungsbeitrag:

60,00 € (40,00 € nur 2.10., 30,00 € nur 3.10.)
ermäßigt: 40,00 € (25,00 € nur 2.10., 20,00 € nur 3.10.)

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag
bis zum 30. September 2015 auf das Konto:
EBB Alt Rehse - Müritz-Sparkasse
IBAN: DE31 1505 0100 0300 1014 22
BIC: NOLADE21WRN - Stichwort: Ethik-Tagung



ETHISCHE ASPEKTE DER MODERNEN FORTPFLANZUNGSMEDIZIN

**Social Freezing -
Leihmutterschaft -
Embryonenspende:
Perspektiven für die Gesellschaft?**

Tagung in Alt Rehse

2. - 3. Oktober 2015

**EBB Alt Rehse
Limnologisches Institut
Großer Saal**



Wir danken für die freundliche Unterstützung.



Einladung zur Tagung

Ethische Aspekte der modernen Fortpflanzungsmedizin. Social Freezing - Leihmutterschaft - Embryonenspende: Perspektiven für die Gesellschaft?

Die Entwicklung der Reproduktionsmedizin schreitet immer weiter voran. Die Konservierungsmethoden sind so weit entwickelt, dass es möglich ist, unbefruchtete Eizellen, die einer jungen Frau entnommen werden, einzufrieren und, wenn die Frau sehr viel älter ist, aufzutauen, zu befruchten und ihr einzupflanzen. Eine Erweiterung der Selbstbestimmung oder neue Gefahren, wie die Verschiebung von Generationengrenzen?

Und neue Fragen: Können diese Eizellen auch gespendet werden? Wenn die Samenspende legal ist, warum dann nicht die Eizellspende? Und wenn die legal ist, warum dann nicht die Embryonenspende? Und wenn genetische Mutter und Geburtmutter nicht mehr identisch sein müssen, warum dann nicht auch Leihmutterschaft?

Um genetische Erkrankungen zu vermeiden ist es in Großbritannien bereits erlaubt, Eihülle und Eikern unterschiedlicher Mütter zusammenzubringen und zu befruchten: das Drei-Eltern-Kind. Ist das der Einstieg in die Keimbahnintervention und damit in den alten Traum der Menschengzüchtung?

Was bedeuten diese Entwicklungen für die Gesellschaft von morgen? Kann und soll diese Entwicklung aufgehalten werden? Mit welchen Normen kann und soll die reproduktive Selbstbestimmung begrenzt werden?

Eine Bestandsaufnahme und kritische Diskussion vor historischem Hintergrund.

**Schirmherrschaft: Ministerin Birgit Hesse
Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und
Soziales Mecklenburg-Vorpommern**

Programm

Stand: 24. Juni 2015

Freitag, 2. Oktober 2015

09:00 Uhr ab Hotel Badehaus - Neubrandenburg

09:15 ab Busbahnhof Neubrandenburg
Bustransfer nach Alt Rehse

10:00 Uhr

Grußworte und Einführung

Dr. Manfred Richter-Reichhelm, Vorsitzender EBB Alt Rehse e. V.
Staatssekretär Nikolaus Voss, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und
Soziales Mecklenburg-Vorpommern

N.N.

Dr. Michael Wunder, Stellv. Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat EBB

11:00 Uhr

Von der Eugenik zur modernen Fortpflanzungsmedizin
Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, Bielefeld

11:30 Uhr

Kulturen im Wertewandel - ist es die reine technische Möglichkeit, die
Tabus in der Reproduktion verschiebt? Ein Rückblick.
PD Dr. Bettina Bock von Wülfigen, Berlin

12:00 Uhr

Diskussion

12:30 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13:30 Uhr

Was kann die Fortpflanzungsmedizin? - Was soll nicht sein?
Prof. Dr. Heribert Kantenich, Berlin

14:00 Uhr

Eizellspende, Embryonenspende und Leihmutterschaft - was erlaubt
das Recht?
Ulrike Riedel, Staatssekretärin a.D., Rechtsanwältin, Berlin

14:30 Uhr

Diskussion

15:00 Uhr

Pause

15:30 Uhr

Autonomie und Selektion: Zum Stand der präkonzeptionellen und
pränatalen Diagnostik
Erika Feyerabend, Bioskop e.V., Essen

16:00 Uhr

Wie sozial ist Social Freezing?
Dr. Viola Schubert-Lehnhardt, Halle

16:30 Uhr

Diskussion

17:00

Pause

17:30 Uhr - Abendvortrag

Biopolitik - Politik des Lebens im gesellschaftlichen Wandel
PD Dr. Stefanie Graefe, Jena

18:30 Uhr

Diskussion

19:00 Uhr

Abendempfang mit Buffet

ca. 21:30 Uhr

Bustransfer nach Neubrandenburg

Samstag, 3. Oktober 2015

09:00 Uhr Schiffstransfer ab Anleger Badehaus

10:30 Uhr

Zur Zukunft der Reproduktion - in welcher Gesellschaft wollen wir
leben?
Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Bochum

11:00 Uhr

Abschlussdiskussion mit allen Referentinnen und Referenten
Moderation: Dr. Michael Wunder, Hamburg

12:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13:00 Uhr

Bustransfer nach Neubrandenburg

13:00 Uhr

Führung durch den Ort und Park in Alt Rehse
Dr. Rainer Stommer, Alt Rehse

15:00 Uhr

Ende der Tagung - Transfer nach Neubrandenburg

Das aktuelle Programm: www.ebb-alt-rehse.de